



Das 25-jährige Jubiläum der Famous Industrial Group GmbH sowie die CITC-Grundsteinlegung wurden erfolgreich durchgeführt

Das 25-jährige Jubiläum der Famous Industrial Group GmbH sowie die CITC-Grundsteinlegung wurden am 08.04.2017 in Düsseldorf erfolgreich durchgeführt.

An den beiden Veranstaltungen nahmen ca. 130 ausgewählte Gäste aus Deutschland und China teil, wie zum Beispiel der chinesische Generalkonsul, Herr Haiyang Feng, der Oberbürgermeister der Stadt Düsseldorf, Herr Thomas Geisel, die Geschäftsführerin der NRW.INVEST GmbH, Frau Petra Wassner, der Amtsleiter der Wirtschaftsförderung Düsseldorf, Herr Uwe Kerkmann und Herr Bürgermeister Frank Schneider aus Langenfeld. Zudem war auch der Leiter International der IHK Mittleres Ruhrgebiet, Bochum, Herr Dr. Hans-Peter Merz anwesend.





Das 25-jährige Jubiläum begann mit der Begrüßungsrede von Prof. Wei Luan, dem geschäftsführenden Gesellschafter der Famous Industrial Group GmbH. Herr Luan hat allen Gästen die Firmengeschichte der Famous Industrial Group GmbH in persönlichen Worten dargelegt. Er erinnerte in seiner Rede, wie Famous zu Beginn der 90er Jahre auf dem europäischen Markt mit dem Handel von Präzisionsmessgeräten startete. Das Unternehmen bot qualitativ hochwertige Produkte, wie zum Beispiel Hochpräzisions-Messschieber, Höhenmess- und Anreißgeräte, Messschrauben und Parallelendmaße aus China auf dem deutschen Markt an. Zur damaligen Zeit war man damit einer der Pioniere im Geschäft mit China in diesem Marktsegment. Eine schnelle Lieferung sowie ein hervorragender Service waren und sind wichtige Bestandteile der Unternehmensphilosophie, das seit seiner Gründung ein stetes Wachstum verzeichnen konnte.



Famous hat 1995 die Kohleaufbereitungsanlage der Zeche „Haus Monopol“ in Bergkamen sowie 1998 die Kohleaufbereitungsfabrik inkl. der Hebezeuge des Steinkohlebergwerks Sophia Jakoba in Hückelhoven gekauft. Diese wurden demontiert, verschifft und in China an führende Bergwerksunternehmen verkauft.

2001 gewann FAMOUS eine internationale Ausschreibung des chinesischen Lebensmittelproduzenten Chongqing Fuling Zhacai Group Co. Ltd. zur Lieferung und Installation einer neuen CNC-gesteuerten, vollautomatischen Lebensmittelverarbeitungslinie. Mit Realisierung dieses innovativen Projektes gelang dem Kunden der Sprung von der Handarbeit hin zu einer vollautomatischen Verarbeitung und es wurde die bestehende Lücke hin zur Vollautomatisierung bei der Verarbeitung von Rettichknollen in China geschlossen.

Im Jahr 2002 gelang Famous der Erwerb der Korerei Kaiserstuhl. Der Essener Bergbaukonzern RAG investierte damals ca. 600 Mio. EUR in die seinerzeit weltweit modernste Kokerei. Im Jahr 2003 erfolgte der Weiterverkauf an den Bergbaukonzern Yankuang in der ostchinesischen Provinz Shandong. Nach dem Wiederaufbau in China erfolgte 2006 die Inbetriebnahme. Mit einer Produktionskapazität von 2 Mio. t Koks pro Jahr ist die wiedererrichtete Kokerei am neuen Standort in Shandong mit nur 452 Mitarbeiter eine der größten und modernsten Kokereianlagen der VR China. Aufgrund dieses Projektes realisierte die Kokereiindustrie in der V.R. China einen technologischen Sprung von mindestens 15 Jahren. Dies bestätigt auch die chinesische Zeitung "China Economy Information" laut der das Projekt ein Meilenstein der Kokereiindustrie in der V.R. China ist. Durch diese und weitere erfolgreiche Projekte hat Famous weltweit eine hohe Reputation erworben.



In den letzten Jahren liegt einer der geschäftlichen Schwerpunkte von FAMOUS im Bereich der Klimatisierung im Bergbau und im Tunnelbau sowie unterstützende Technologien. Bereits seit 2005 hat FAMOUS als Marktführer im chinesischen Bergbau erfolgreich Projekte im Bereich Grubenklimatisierung in tiefen Schächten abgeschlossen. Im Jahr 2015 investierte Famous in eine neue Fabrik zur Herstellung von Wetterkühlmaschinen in der Entwicklungszone für Wirtschaft und Technik der Stadt Yantai, China. Zielsetzungen sind kürzere Lieferzeiten, ein effizienterer Service und ein günstigerer Preis für die chinesischen Kunden. Die in dieser Fabrik hergestellten Maschinen sind im Jahr 2016 erfolgreich auf dem chinesischen Markt eingeführt worden.



Im Anschluss an die Rede von Prof. Luan bedankte sich Herr Oberbürgermeister Thomas Geisel für die Einladung zu den zwei Veranstaltungen bei Famous und gratulierte herzlich zu den zwei wichtigen Ereignissen im Leben von Prof. Luan. Dann stellte er allen Gästen die Stadt Düsseldorf kurz vor. Heute leben rund 3.400 Chinesinnen und Chinesen in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt. Rund 480 chinesische Unternehmen haben hier ihren Sitz und diese Zahl steigt durch weitere Firmenansiedlungen kontinuierlich an. Düsseldorf ist einer der dynamischsten Standorte für chinesische Unternehmen in Deutschland. Außerdem bedankte sich Herr Geisel für den Beitrag von Herrn Luan für die Kooperation zwischen Deutschland und China.





Dr. Matthias Mitscherlich, der Beirat der Famous Industrial Group GmbH, geht in seiner Rede auf persönliche Stationen von Prof. Luan bei seiner Ankunft in Deutschland und der Gründung der Famous Industrial Group GmbH ein. Er zeigte nochmals deutlich auf, wie schwierig der Start für Prof. Luan in Deutschland war und dass es sich bei der Famous Industrial Group um ein echtes „Start-up“ handelte – wie man heute sagt. Die positive Entwicklung des Unternehmens erlaubte es Prof. Luan 2002 den Chinesischen Industrie- & Handelsverband in Deutschland e.V. zu gründen – unter tätiger Mitwirkung des damaligen Wirtschaftsministers, Herrn Werner Müller, sowie des damaligen chinesischen Botschafters, Herrn Ma Canrong. Nicht unerwähnt wollte er lassen, dass Prof. Luan seit seiner Einbürgerung in Deutschland vor 15 Jahren ein Visum für sein Heimatland benötigt – eine Erschwernis für die zahlreichen Geschäftsreisen nach China. Zum Abschluss führte Dr. Mitscherlich an, dass er eine gewisse Ähnlichkeit im Aussehen zwischen Prof. Luan und Jackie Chan erkennt. Dabei konnte er feststellen, dass beide sowohl ein kämpferischer Charakter und viel Charisma auszeichnen als auch fast der gleiche Geburtstag. Jackie Chan feiert am 07. April, also einen Tag vor Prof. Luan, den Tag seiner Geburt.



In ihrer Rede bedankte sich Frau Petra Wassner, die Geschäftsführerin der NRW.INVEST GmbH, für die Einladung zu den zwei Veranstaltungen bei Famous und gratulierte herzlich zu den beiden Ereignissen. Dann stellte sie allen Gästen kurz NRW vor, vor allem in Bezug auf die wirtschaftliche Entwicklung zwischen China und NRW, die sich in den 25 Jahren des Bestehens der Famous Industrial Group GmbH - enorm weiterentwickelt hat. Die Volksrepublik China ist inzwischen der zweitwichtigste Handelspartner Nordrhein-Westfalens weltweit. Allein im Jahr 2016 betrug das Handelsvolumen über 35 Milliarden Euro. Und Nordrhein-Westfalen ist der Investitionsstandort Nr. 1 für chinesische Unternehmen in Deutschland. Über 1.000 chinesische Unternehmen sind bei uns zuhause und es werden jedes Jahr mehr. Alleine 2016 gründeten fast 100 chinesische Unternehmen einen neuen Standort in NRW.

Im Anschluss an das Firmenjubiläum der Famous Industrial Group GmbH fand die CITC-Grundsteinlegung statt.

Das Projekt CITC ist von Famous geplant als Ort des geschäftlichen und kulturellen Austausches. Auf dem Firmengelände der Famous Zentrale wird hierfür ein chinesischer Garten mit chinesischer Architektur aufgebaut. Dazu gehören unter anderem ein chinesisches Spezialitätenrestaurant, ein chinesisches Teehaus, das Zentrum für Traditionelle Chinesische Medizin sowie ein chinesisches



Sportzentrum für Kampfsportarten wie Kung Fu. Das CITC soll gleichzeitig als Kompetenzzentrum und Investitionsstandort für Unternehmen aus China dienen, die sich auf dem deutschen und europäischen Markt etablieren wollen. Darüber hinaus fungiert es als Unternehmenstreffpunkt und Kontaktstelle zwischen deutschen und chinesischen Unternehmen, in dem es deutschen Unternehmen kompetente Kontakte nach China vermittelt. Das CITC versteht sich nicht als reine Anlauf- und Beratungsstelle für chinesische und deutsche Unternehmen mit Interesse an Handelskontakten, sondern zugleich als ein Ort des kulturellen Austauschs und der gesellschaftlichen Begegnung.

In seiner Rede berichtete der chinesische Generalkonsul Herr Haiyang Feng, dass das Bundesland NRW und die Stadt Düsseldorf die bedeutendsten Industrie und Handelsstandorte in Deutschland sind. Sie dienen als Knoten bei den deutsch-chinesischen Beziehungen, insbesondere in Bezug auf die wirtschaftlichen Kontakte. Zur Zeit bearbeiten China und NRW gemeinsam zahlreiche Projekte, vor allem in den Bereichen „One Belt One Road“, Industrielle Kooperationen und Kulturaustausch. Hier wurden bereits erste Ergebnisse erzielt, die Initiativen bergen aber noch ein enormes Potenzial zur Ausweitung der Beziehungen beider Länder. Das CITC in Düsseldorf ist wie eine weitere Brücke zwischen dem chinesischen und deutschen Volk zu bauen. Es ist ein weiterer bedeutender Knotenpunkt, um die Kontakte zwischen beiden Ländern weiter zu intensivieren und stellt eine zusätzliche Möglichkeit dar, dass sich die Menschen aus beiden Kulturen noch besser kennenlernen.





Anschließend bedankte sich Herr Oberbürgermeister Thomas Geisel in seinem Grußwort für den unermüdlichen Einsatz von Prof. Luan, die wirtschaftlichen Beziehungen zwischen China und der Stadt Düsseldorf zu intensivieren. Er hat in den mehr als 10 Jahren, seit sich die Firma Famous in Düsseldorf angesiedelt hat, bereits viel hierzu geleistet und das CITC wird ein weiterer Meilenstein in diesen Bemühungen sein. Herr Geisel lobte die Beharrlichkeit, mit der Prof. Luan dieses Projekt seit vielen Jahren verfolgt – trotz einiger Widerstände. Das CITC wird ein neues Wahrzeichen für die ausgeprägten Beziehungen zwischen China und Düsseldorf sein. Er ist sich sicher, dass das CITC ein Gewinn für Düsseldorf als internationaler Wirtschaftsplatz und als Heimat der chinesischen Community sein wird.



Den symbolischen Start für den Bau des CITC legten Herr Generalkonsul Haiyang Feng, Herr Oberbürgermeister Thomas Geisel, Frau Petra Wassner, Dr. Matthias Mitscherlich, Dr. Hans-Peter Merz sowie Herr Prof. Wei Luan die mit Schüppen die ersten Arbeiten an dem Bau verrichteten.